

Radsport: Täve

Berlin. Heute wird in Berlin erstmals die Werner-Seelenbinder-Medaille vergeben. Der Verein für Sport und Gesellschaft überreicht sie Täve Schur, dem bekanntesten Radsportler der DDR, der am 23. Februar 80 Jahre alt wird. Die Medaille ist »gestiftet für besondere Verdienste im Kampf für die Wahrung der antifaschistischen Werte der in der DDR entstandenen Sportbewegung«, wie der Verein mitteilt. Bekanntlich wurde nach 1990 mit der Werner-Seelenbinder-Halle eine der traditionsreichsten Berliner Sportstätten abgerissen. Im Rahmen der Preisverleihung wird auch das Buch »Täve - Die Autobiografie«, das im Eulenspiegelverlag erschienen ist, vorgestellt - um 18.30 Uhr im ND-Gebäude, Mehring-Platz1, Münzenbergsaal.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/159338.radsport-täve.html>